

Keywords:

Digitalisierung

IT

Cloud Computing

Big Data

Abschlussprüfung

ANALYSE

Digitalisierung in der Wirtschaft und im Berufsstand

Von WP StB Ingmar Rega und WP Gregor Teipel¹

Durch die Digitalisierung in der Wirtschaft werden sich bisher bekannte Arbeitsprozesse verändern und automatisieren. Die Entwicklung erfordert ein strategisches Umdenken auch im Berufsstand. Voraussetzungen werden neben einem breiten technischen Verständnis hohe Investitionen in die IT-Ausstattung ebenso wie in computergestützte Prüfsoftware, Prüfroutinen und Simulationstechniken sein. Um den digitalen Wandel erfolgreich zu gestalten, ist neben der Nutzung von Einsparpotentialen in der Praxis- und Prüfungsorganisation vor allem die Entwicklung neuer Dienstleistungen erforderlich. Dies kann zur Verbesserung interner Arbeitsabläufe und zur Schaffung neuer Betätigungsfelder und Produkte genutzt werden.

1 Aktuelle Situation in Unternehmen

Die digitale Welt entwickelt sich mit hoher Geschwindigkeit. Die Rechnerkapazitäten wachsen exponentiell. Auch die Menge der vorhandenen Daten wächst enorm. Die generierten Daten müssen verarbeitet, übertragen, gespeichert und gesichert werden und bieten ein großes Potential für die Datenanalyse. Bereits jetzt werden aus den analysierten Daten auch Voraussagen und Zukunftsszenarien zur Unternehmenssteuerung entwickelt.

In der „digital economy“ erfasst die Digitalisierung sämtliche Branchen und Unternehmensgrößen. Sie durchdringt alle Bereiche eines Unternehmens. Grundlage dafür sind Technologien wie Cloud Computing oder Big Data sowie immer schnellere Datennetze. Diese wiederum ermöglichen die weitere Vernetzung von Geräten, Maschinen und Fahrzeugen. Das Internet der Dinge bestimmt das

wirtschaftliche Leben heute ebenso wie die sozialen Netzwerke und die künstliche Intelligenz selbstlernender Systeme.

Die Digitalisierung führt in der deutschen Wirtschaft zu grundlegenden Veränderungen der Marktbedingungen. In mehr als jedem zweiten Unternehmen (55 %) ändert sich als Folge der Digitalisierung das Geschäftsmodell. 70 % der Unternehmen sehen die Digitalisierung als große Herausforderung.² Damit rangiert der digitale Wandel gleichauf mit dem Fachkräftemangel und deutlich vor anderen internen und externen Herausforderungen wie einem scharfen Wettbewerb oder schwierigen Finanzierungsbedingungen. Verändert sich das Geschäftsmodell infolge der Digitalisierung, müssen sich Unternehmen anpassen oder verschwinden früher oder später vom Markt.

¹ Überarbeitete Fassung eines Vortrags, gehalten anlässlich der 57. Arbeitstagung des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) am 11.11.2015 in Baden-Baden. Die Redeform wurde beibehalten. ² Vgl. www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Digitalisierung-veraendert-die-gesamte-Wirtschaft.html (Abruf: 02.12.2015).

